

233.

Naumburg, 1441 Juli 18.

*Hdschr.: Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 40 fol. 133<sup>b</sup>.*

Anno 20. XL<sup>o</sup> primo leihet Kurfürst Friedrich II. dem Hans Stitan, Bürger zu Freiberg, eyn stücke ackers gein der Laßenicz mit dem stücke ackers und wesin zewuschen 5 dem pfarfelde und zeigelanger, dry garten (Francze Koler verczinset eynen fur XIII gr., Barbara Munczmeisterynne den andern fur XVIII gr., den dritten Peter Fischer fur VII gr.). Actum Numburg tercia post divisionis apostolorum. Testes hofemeister marschalk 20.

234.

Johannes Froberg, Küchenmeister des Kurfürsten, beauftragt den Rath im Namen seines Herren mit 10 der Verfolgung und Bestrafung von Verbrechern und Landesbeschädigern. 1442 März 29.

*Hdschr.: Rathsarchiv Freiberg. Stadtbuch II fol. 53<sup>b</sup>.*

Anno XLII<sup>o</sup> am grundornstage ist Johannes Froberg die cziet kuchenmeister unser[s] hern von Sachssen zeu uns komen mit glewbensbriefe unsers oben gnanten gnedigen hern muntlichen werbende, wo wir unteter ader beschediger der lande unde leuthe ir- 15 furen, daz wir czu den dencken, sie versuchen unde uns dornoch halden, also<sup>a</sup>) man czu Lipezk uff (*sic*) abegescheiden were<sup>a</sup>), unde ab uns icht briefe qwemen, daz wir uns doran nicht keren sulden; wen man denne unschuldig irfunde, daz es der genosse, wer aber des schuldig were, daz der noch gebornisse des rechten lede.

235.

20

Rochlitz, 1442 Oct. 14.

*Hdschr.: Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 42 fol. 164<sup>b</sup>.*

Anno domini 20. XLII<sup>o</sup> dominica Kalixti reicht Kurfürst Friedrich II. dem Johannes Copien, Bürger zu Freiberg, einen Acker vor dem Erbischen Thore vor Freiberg zu rechtem Erbe. Testes er Apel, er Wedekind 20. Actum Rochlicz. Und Dorotheam 25 sinem wiebe zeu lipgedinge.

236.

*Rathswillkür über den von Ställchen vor der Thür oder vor dem Keller zu entrichtenden Zins.*

1442 Nov. 25.

*Hdschr.: Rathsarchiv Freiberg. Stadtbuch II fol. 54<sup>b</sup>.*

30

Anno XLII<sup>o</sup> dominica Katharine ist man mit follem rate eyn worden, wer eyn stellichyn vor syner thor unde syme kellere haben wil, der sal jerlichen von yezlichem stalle II gr. ezinssen allecziet uff Walpurgis.

234. a) also man — were (*gleichzeitiger*) Zusatz am Rawle. Hinter uff fehlt wohl ein Datum.